

ÖFFENTLICHE NIEDERSCHRIFT

der 4. Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Jugend und Soziales
am Dienstag, 14.09.2021, 19:30 Uhr bis 22:15 Uhr
Veranstaltungsort: Willi-Salzman-Halle
Heldenberger Straße 16-18, 61130 Nidderau Windecken

Teilnehmer

Vorsitz:

Stahlberg, Nicole (B 90/ Die Grünen)

Anwesend:

Birnbaum, Stefanie (CDU)

Deckenbach, Sibilla (CDU)

Hildebrand, Bernhard (B 90/ Die Grünen)

Jung, Melanie (SPD)

Kapfenberger, Dirk (FWG)

Lochner, Matthias (CDU)

Nickel, Romy (SPD)

vertritt Roß, Gabriele (SPD)

Magistrat:

Bär, Andreas (SPD)

Vogel, Rainer (B 90/ Die Grünen)

Studebaker, Phil (CDU)

Entschuldigt fehlten:

Roß, Gabriele (SPD)

Bischoff, Herbert (SPD)

Czekalla, Rosemarie (SPD)

Dillmann, Markus (SPD)

Hollerbach, Georg (B 90/ Die Grünen)

Wagner, Winfried (FWG)

Wörner, Otmar (CDU)

Von der Verwaltung waren anwesend:

Nix, Holger

Faatzs, Constantin

Gäste: 12 Personen

Zugeladen:

Herr Zentz (HessenForst)

Herr Brandenburg (HessenForst)

Seniorenbeirat: M. Rehrauer, G. Voelcker, M. Voelcker, C. Zeller

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

1. Eröffnung und Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit, Genehmigung der Tagesordnung
2. Wahl einer zweiten und dritten stellvertretenden Schriftführung (VL-233/2021)
3. Überarbeitung Spielplatzkonzept (VL-274/2021)
4. Jugendbeirat und Familienbeirat (VL-85/2021
1. Ergänzung)
5. Waldmanagement für den Kommunalwald im Forstamt Hanau-Wolfgang in Zeiten des Klimawandels (MI-45/2021)
6. Forstwirtschaftspläne für den Stadtwald und Bürgerwald 2022 (VL-251/2021)
7. Forsttechnische Leitung und forsttechnischer Betrieb des Stadt- und Bürgerwaldes ab dem 01.01.2022 (VV-29/2021)
8. Verschiedenes

Sitzungsverlauf

Ausschussvorsitzende/r Nicole Stahlberg eröffnet die Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Jugend und Soziales um 19:30 Uhr und stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgt und der Ausschuss beschlussfähig ist.

Öffentliche Sitzung

1. Eröffnung und Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit, Genehmigung der Tagesordnung

Der Ausschussvorsitzende/r Nicole Stahlberg eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Die Ordnungsmäßigkeit der Einladung und die Beschlussfähigkeit des Ausschusses werden festgestellt. Gegen die Tagesordnung werden keine Einwendungen erhoben.

Beschluss

Die Ordnungsmäßigkeit der Einladung und die Beschlussfähigkeit des Ausschusses werden festgestellt. Den zugeladenen Teilnehmer*innen wird Rederecht erteilt. Die TOP's 5, 6, und 7 werden vorgezogen.

Beratungsergebnis:

Abstimmungsergebnis

Ja-Stimmen:	(9)	SPD (3), Grüne (2), CDU (3), FWG (1), FDP (0)
Nein-Stimmen:	(0)	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWG (0), FDP (0)
Enthaltungen:	(0)	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWG (0), FDP (0)

2. Wahl einer zweiten und dritten stellvertretenden Schriftführung VL-233/2021

Beschluss:

Frau Lisa-Marie Dewald (Stellv. Fachbereichsleitung Soziales) wird zur zweiten und Herr Constantin Faatz (Stellv. Fachbereichsleitung Umwelt) wird zur dritten stellvertretenden Schriftführung gewählt.

Beratungsergebnis:

Abstimmungsergebnis

Ja-Stimmen:	(9)	SPD (3), Grüne (2), CDU (3), FWG (1), FDP (0)
Nein-Stimmen:	(0)	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWG (0), FDP (0)
Enthaltungen:	(0)	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWG (0), FDP (0)

3. Überarbeitung Spielplatzkonzept VL-274/2021

Zu Beginn der Diskussion wurde noch einmal deutlich gemacht, dass die heutige Diskussion im Ausschuss als eine „1. Lesung“ zu verstehen ist. Ziel soll es sein, den Entwurf in verschiedenen Gremien zur Diskussion vorzulegen um eine Beteiligung aller Interessensgruppen an der Erstellung des Konzeptes sicherzustellen.

Herr Nix (FB 50) hat zu Beginn der Diskussion den pädagogischen Teil des Konzeptes kurz vorgestellt. Es machte deutlich, dass in einem Spielplatzkonzept die Bedürfnisse aller Nutzergruppen (Kinder, Jugendliche, Familien und Senioren) Berücksichtigung finden sollten. Auch Plätze, die als Spielplatz genutzt werden, obwohl sie keine ausgewiesenen Spielplätze sind (informelle Spielflächen) sollten in einem Spielplatzkonzept mit bedacht werden.

Im Laufe der Diskussion wurde deutlich, wie wichtig Plätze für Jugendliche in einer Kommune sind. Diese Plätze können, wenn genügend Fläche vorhanden ist, auch Teil eines Spielplatzes sein. Wichtig ist hier aber vor allem, dass die Plätze für Jugendliche interessant und gleichzeitig so gelegen sind, dass das Konfliktpotenzial mit der direkten Nachbarschaft so gering wie möglich ist. Deutlich wurde auch, dass in Nidderau ein hoher Bedarf für eine Skate-/ BMX-Bahn gesehen wird. Folgende Änderungsvorschläge / Anmerkungen wurden geäußert:

1. Der Konzeptentwurf soll auf der städtischen Homepage veröffentlicht werden. Um möglichst viele an der Mitarbeit an dem Konzept interessierte Gruppen zu erreichen soll zusätzlich auch in sozialem Medien und durch eine Pressemitteilung auf den Entwurf hingewiesen werden
2. Welche Gruppen an der Planung eines neuen Spielplatzes und an der Überarbeitung eines bestehenden Spielplatzes beteiligt werden sollen, sollte einen zentralen Platz im Konzept erhalten.
3. Die Vorschläge für den Spielplatz Höchster Straße in Eichen sollen der aktuellen Situation angepasst werden (Kita-Neubau und Ärztehaus).

Beschluss:

Der Ausschuss Umwelt, Jugend und Soziales nimmt den Entwurf des Spielplatzkonzeptes zur Kenntnis und empfiehlt die weitergehenden Beratungen unter Einbeziehung der Anwohner, Nutzer, Elternvertreter, des Seniorenbeirates, der Ortsbeiräte und, wenn konstituiert, des Jugendbeirates und des Familienbeirates. Diese Gremien sollen die Möglichkeit erhalten, weitere Ideen einzubringen, die dann in dem aktuellen Konzept eingearbeitet, dem UJS und der Stadtverordnetenversammlung zur Beschlussfassung vorlegt werden sollen. Das Spielplatzkonzept soll alle 5 Jahre fortgeschrieben werden.

Beratungsergebnis:

Abstimmungsergebnis

Ja-Stimmen:	(9)	SPD (3), Grüne (2), CDU (3), FWG (1), FDP (0)
Nein-Stimmen:	(0)	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWG (0), FDP (0)
Enthaltungen:	(0)	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWG (0), FDP (0)

4. Jugendbeirat und Familienbeirat

VL-85/2021

1. Ergänzung

Herr Nix (FB 50) berichtet, dass der Bedarf eines Jugendbeirates bei Jugendlichen im Alter von 12 – 18 Jahren über eine allgemeine Online-Jugendbefragung abgefragt wird. Die Befragung endet am 30.09.2021. Das Ergebnis wird in nächsten UJS vorgestellt. Die Werbung für einen Familienbeirat durch den FB 50 hat noch nicht begonnen. Nachdem die Wahl des Seniorenbeirates abgeschlossen ist, ist die Werbung für einen Familienbeirat geplant. Erste Ergebnisse werden in der Novembersitzung des UJS vorgestellt. Vereine sollen über eine geplante Präsentation der Ergebnisse der Online-Jugendbefragung informiert werden und so die Möglichkeit erhalten, sich bei der Planung eines Jugendbeirates mit einzubringen.

Beschluss:

ohne

Beratungsergebnis:

Abstimmungsergebnis

Ja-Stimmen:	()	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWG (0), FDP (0)
Nein-Stimmen:	()	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWG (0), FDP (0)
Enthaltungen:	()	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWG (0), FDP (0)

5. Waldmanagement für den Kommunalwald im Forstamt Hanau- Wolfgang in Zeiten des Klimawandels MI-45/2021

Die Ausschussvorsitzende Frau Stahlberg verweist auf die detaillierten und informativen Informationen die alle Ausschussmitglieder mit der Einladung zur Sitzung erhalten haben. Zu diesem Tagesordnungspunkt gibt es keine weiteren Fragen.

6. Forstwirtschaftspläne für den Stadtwald und Bürgerwald 2022 VL-251/2021

Herr Erster Stadtrat Vogel macht zu Beginn der Diskussion noch einmal auf das anhaltende Trockenheitsproblem im Wald aufmerksam und verweist auf den Bericht von Hessenforst zum TOP 5. Besonders der Bestand der Fichten, aber auch die Buchen sind davon betroffen. Das Ziel der Waldwirtschaft muss daher aktuell heißen „Walderhalt vor Waldnutzung“.

Die Forstwirtschaftspläne werden im Anschluss von Herrn Zentz (HessenForst) auf Grundlage seiner der Einladung beigefügten Unterlagen und Herr Faatzn (FB 70) anhand einer Power-Point Präsentation erläutert (Anlage dieses Protokolls).

In diesem Zusammenhang wurde durch Herrn Brandenburg (HessenForst) die Entwicklung des Holzpreises auf dem Markt erläutert. Hintergrund der Bitte um Erläuterung ist u.a. der Brennholzpreis, welcher in Nidderau neu festgelegt werden soll. Hier soll eine Angleichung des Preises an die Preisgestaltung der FBG Wetterau stattfinden, die seit 2020 die Vermarktung des Nidderauer Holzes übernimmt. Es wurde deutlich, dass sich der Holzpreis an den internationalen Märkten orientiert. Insbesondere Exporte nach China und in die USA haben den Preis nach oben getrieben. Aktuell hat sich der Preis auf einem hohen Niveau stabilisiert.

Beschluss:

Die Forstwirtschaftspläne Bürger- und Stadtwald für das Jahr 2022 werden genehmigt.

Zur Erhaltung des Waldes ist nur Kalamitätsholz zu schlagen und Maßnahmen im Rahmen der Verkehrssicherungspflicht auszuführen.

Bei Altbeständen wird die Nutzung, bis zum Abschluss der Prüfung auf die Generierung weiterer Ökopunkte, ausgesetzt.

Beratungsergebnis:

Abstimmungsergebnis

Ja-Stimmen:	(9)	SPD (3), Grüne (2), CDU (3), FWG (1), FDP (0)
Nein-Stimmen:	(0)	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWG (0), FDP (0)
Enthaltungen:	(0)	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWG (0), FDP (0)

7. Forsttechnische Leitung und forsttechnischer Betrieb des Stadt- und Bürgerwaldes ab dem 01.01.2022 VV-29/2021

Herr Erster Stadtrat Vogel erläutert die zukünftigen Möglichkeiten der forsttechnischen Leitung des Stadt- und Bürgerwaldes. Aktuell sind die Beschlussvorschläge 1. und 2. umsetzbar. Hessenforst bietet aktuell bis 2025 die günstigsten Konditionen und zudem die Möglichkeit bei der Einstellung des neuen Revierförsters eine Mitspracherecht für die Stadt Nidderau.

Beschluss (Vergabe):

Beschlussvorschlag 1:

Die Verwaltung wird beauftragt das Beförsterungsverhältnis mit dem Landesbetrieb HessenForst weiter fortzuführen.

Beratungsergebnis:

Abstimmungsergebnis

Ja-Stimmen:	(9)	SPD (3), Grüne (2), CDU (3), FWG (1), FDP (0)
Nein-Stimmen:	(0)	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWG (0), FDP (0)
Enthaltungen:	(0)	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWG (0), FDP (0)

Beschluss (Vergabe):

Beschlussvorschlag 2:

Die Verwaltung wird beauftragt die Beförsterung mit einem privaten Forstdienstleister (Forstservice Taunus GmbH Co. KG) durchzuführen.

Beratungsergebnis:

Abstimmungsergebnis

Ja-Stimmen:	(0)	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWG (0), FDP (0)
Nein-Stimmen:	(9)	SPD (3), Grüne (2), CDU (3), FWG (1), FDP (0)
Enthaltungen:	(0)	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWG (0), FDP (0)

8. Verschiedenes

Nachfragen der Ausschussmitglieder der CDU bezüglich der Beschattung von Spielplätzen. Die Zugesagten Sonnenschirme wurden im Familienpark und in der Grünachse der Neuen Stadtmitte installiert. Ein weiterer Schirm oder ggf. Sonnensegel im Familienpark wird gewünscht. Herr Bürgermeister Bär berichtet von dem Vorhaben in Nidderau Ostheim im Bereich des Festplatzes ein „Jugendfreizeitgelände“ (Chill-, Sport- und Skateangebot) zu errichten. Zu einem Ortstermin wird zeitnah eingeladen. Zielgruppe für das Treffen sind in erster Linie Jugendliche, aber natürlich auch alle interessierte Bürger*innen. Herr Bürgermeister Bär sagt zu, die Fraktionsvorsitzenden über diesen Termin per Mail zu informieren.

Ankündigungen aus der Verwaltung:

Der Impfbus soll erneut an die Willi-Salzmann-Halle kommen

Auf Grund des Wasserschadens in der Kita Seife muss der Betrieb der Kita für den Zeitraum der Sanierung verlegt werden. Eine Ausweich-Kita soll in Modulbauweise auf dem Gelände des Festplatzes Ostheim für einen Zeitraum von ca. 6 Monate entstehen. Das Sanierungskonzept lässt eine Sanierung im laufenden Betrieb nicht zu. Für die Ausweich-Kita muss eine temporäre Betriebserlaubnis durch die Fachaufsicht des MKK erstellt werden.

Ausschussvorsitzende/r Nicole Stahlberg schließt die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Jugend und Soziales um 22:15 Uhr und bedankt sich bei den Zuschauern für Ihre Teilnahme.

Nidderau, 22.09.2021

Ausschussvorsitzende/r

Nicole Stahlberg

Schriftführer

Holger Nix